



Hauptmenue:

- [Startseite](#)
- [Archiv](#)
- [Der Vorstand](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Fachgruppen](#)
- [Kodex](#)
- [Mitglied werden](#)
- [Satzung](#)
- [Rundbriefe](#)
- [Presse](#)
- [Versicherungen](#)
- [Systemadmin](#)
- [Seitennavigation](#)
- [Impressum](#)

Vortrag im Dowers Soc. Club in Sydney

Geschrieben von: Martell Spatz

Am 21.02. dieses Jahres hielt Martell Spatz den Vortrag auf dem monatlichen Vereinstreffen der Radi's von New South Wales in Sydney, Australien. Hier sein Bericht:

Schon in den Vorjahren hatte ich mich bei meinen Besuchen in New South Wales und Queensland – immer über Weihnachten und Neujahr – bemüht, mit den dortigen Radi's in Kontakt zu kommen.

Aber in den Sommerferien (über Weihnachten) ist praktisch niemand ansprechbar. Deshalb hatte ich schon im September über Internet dort angefragt, ob ich als Gast mal eine Exkursion mitmachen dürfte. Die Resonanz war überaus herzlich und offen und ich wurde zum Januar-Treffen des Vereins eingeladen, erfuhr gleichzeitig aber auch, dass wegen der heißen Sommertemperaturen keine Exkursionen vor April stattfinden würden.



Martell Spatz



Im Vereinshaus wurde ich mit überwältigender Herzlichkeit begrüßt vom Präsidenten Joel Jordan, der mich den ca. 40 anwesenden Mitgliedern vorstellte. Nach einem Vortrag über Geister, Untoten und anderen Gespenstern gab es Kaffee, Tee und Kuchen ohne Ende mit vielen Diskussionen. An diesem Nachmittag wurde die Koordinatorin für die monatlichen Vorträge, Marys Wood, von der Nachricht überrascht, dass der Vortragende für Februar abgesagt hatte Und plötzlich sahen alle mich an! Aber nach einem so herzlichen und offenen Empfang und ihren Erwartungen, von Old Germany zu hören, konnte ich sie nicht enttäuschen und sagte zu.

Was tun: am anderen Ende der Welt, praktisch keine Unterlagen dabei, aber 4 Wochen Zeit. Mit einer kurzen E-mail an Reinhard bekam ich meinen Zugang zum Archiv und bereitete den Bericht über die Exkursion zur

1000jährigen Eiche bei Ottersdorf auf – als ersten Teil meines Vortrages. Diese Exkursion ist m. E. leicht nach zu vollziehen und gleicht denen der australischen. Am 21.02 wurde ich von einer wesentlich größeren Mitgliederzahl wieder auf das herzlichste begrüßt und berichtete von oben genannter Exkursion zur 1000jährigen Eiche. Im zweiten Teil meines 2- stündigen Vortrages erklärte ich den Gebrauch und die Wirkungsweise der H 3 Antenne (die ich mithatte) und traf auf außergewöhnlich starkes Interesse bei den australischen Radiess. In der Vorankündigung Ende Januar zu meinem Vortrag war eine Rute zur Messung jeglicher Frequenzen, auch der menschlichen, angesagt worden. Schon nach dieser Voransage meldeten viele Mitglieder des Vereins großes Interesse zu diesem Thema an. Es kamen fast doppelt so viel wie im Januar Ein Mitglied fuhr über 300 km, nur um sich über diese Antenne zu informieren. Einigen älteren Teilnehmern war noch die „ Lecher“- Antenne ein Begriff.

Nach dem Ende meiner Ausführungen gab es so viele Fragen von so vielen Mitgliedern, dass selbst die geheiligte tea-time mit Kuchenbuffet völlig in den Hintergrund rutschte Erst viel später konnte ich meinen Vortrag mit der engl. Übersetzung von Prof. Meyl's „ Umweltverträglichkeiten „ als Geschenk vom RVD, Deutschland – incl. Widmung – an die Dowers Society, ausklängen lassen.

Es war ein wundervoller Nachmittag unter Freunden!